

Verleihung des Somazzi-Preises 2015 an

VEREIN NETZWERK ASYL AARGAU

Die Verleihung des Somazzi-Preises fand am 02. Mai 2015 um 12.00 im Kursaal in Bern im Rahmen der Jahresversammlung von allianceF statt.

«Es geht auch anders...»

Der Verein Netzwerk Asyl Aargau befasst sich seit 2006 mit den Sorgen und Nöten von Flüchtlingen und Asylsuchenden, die im Kanton Aargau untergebracht sind. «Es geht auch anders» – sagen die NetzwerkerInnen und setzen sich dafür ein, dass es trotz eisigem politischem Wind und Misstrauen gegenüber Menschen auf der Flucht möglich ist, eine menschenwürdige Behandlung und gerechte Verfahren zu erwirken.

Im Projekt «Meeting-point 16-18» treffen sich unbegleitete minderjährige Asylsuchende, die auf der Flucht oft Opfer von Missbrauch und Gewalt geworden sind. Ihr berechtigter Anspruch auf besonders sorgfältige Abklärung und Unterstützung wird im Meeting-point nach Möglichkeit eingelöst.

In den regionalen «contacts», den Treffpunkten für Asylsuchende und Interessierte aus der Region, erfahren die Freiwilligen, wo die Probleme liegen. Sie können beraten, unterstützen und nach Lösungen suchen.

Das Netzwerk Asyl Aargau vertröstet die Hilfesuchenden nicht auf bessere Zeiten, sondern verhandelt aktiv mit den verantwortlichen Behörden im Asylbereich und vernetzt sich mit engagierten PolitikerInnen, die öffentlich auf Ungereimtheiten verweisen und Verbesserungen für einfordern.

Das Netzwerk Asyl Aargau erhält den Somazzi-Preis für seine Parteinahme und unermüdliche Arbeit für die Menschenrechte – dies stellvertretend für alle, die sich für eine offene und gastfreundliche Schweiz einsetzen.